Projekt «Wahlen 2015»

Knapp 600'000 junge Schweizerinnen und Schweizer waren am 18. Oktober 2015 wahlberechtigt. Studien zeigten, dass gerade einmal 30% von ihnen ohne zusätzliche Massnahmen an den Wahlen im Herbst teilgenommen hätten. Mit dem Projekt Wahlen 2015 hat sich easyvote zum Ziel gesetzt, 20'000 NeuwählerInnen zwischen 18 und 25 Jahren zu motivieren, an den Wahlen teilzunehmen. Dies entspricht einer Steigerung der Stimmbeteiligung der Zielgruppe von 32 auf 35%. Auf Grundlage der 2014 in Zusammenarbeit mit dem gfs.bern erstellten Voranalyse wurden folgende drei Massnahmen entwickelt, die anlässlich der nationalen Wahlen umgesetzt wurden.

Wahlinformationen
Viele Jugendliche sind mit der politischen Sprache überfordert. Ausserdem sind die KandidatInnen kaum bekannt und der Wahlakt ist generell zu kompliziert. Mithilfe von einfachen, verständlichen und auf die Bedürfnisse der jungen Erwachsenen zugeschnittenen Wahlinformationen wurde diese Überforderung reduziert. Multimedial beantworteten die Broschüren, Clips und Webplattform die Fragen, warum, wie und wen man wählen soll.

Kampagne #VoteNow2015
Das Gespräch im persönlichen Umfeld ist das wichtigste Mittel zur Förderung des politischen Interesses. Um solche Gespräche schweizweit zu fördern, haben über 3000 Vote-Heroes 5–10 Freunde und Bekannte aus ihrem Umfeld dazu motiviert, an den Wahlen teilzunehmen. Mittels Medienpartnerschaften und dem Jugendwahltag wurde die Mobilisierung intensiviert sowie öffentlichkeitswirksam inszeniert.

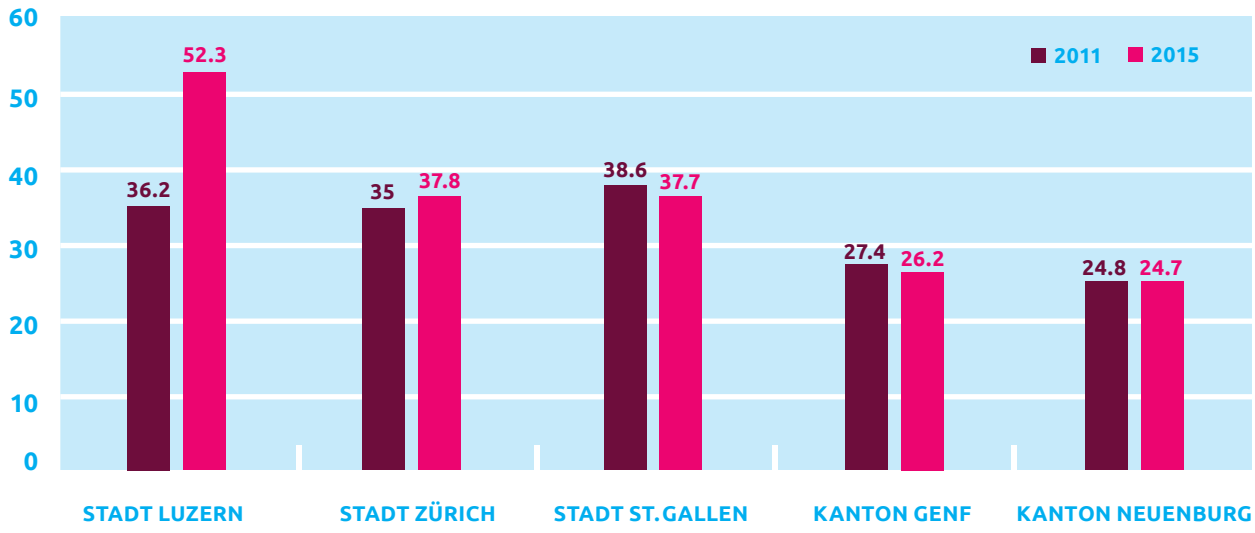
Polittalk
Um das politische Interesse zu fördern, wurden schweizweit 55 Polittalks mit jungen KandidatInnen an Schulen durchgeführt. Ohne grossen Aufwand konnten Lehrpersonen über eine Webplattform junge NationalratskandidatInnen zu Diskussionsrunden einladen. Zudem konnten die SchülerInnen den Verlauf des Gesprächs mittels Live-Voting beeinflussen.

Reichweite

Die Reichweite der Massnahmen lag weit über den Erwartungen. Mit den verschiedenen Aktivitäten und den diversen Kommunikationskanälen wurden über 300‘000 junge Erwachsene in der Schweiz erreicht. Dadurch konnte easyvote die Reichweite im Vergleiche zu den Abstimmungen vom Juni 2015 um das 1.5-fache vergrössern. Über 110‘000 junge StimmbürgerInnen erhielten die gedruckte easyvote-Broschüre nach Hause geschickt. Der Kampagnenclip zu #VoteNow2015 und die Clips mit Anleitungen zum Wählen und Erklärungen zu politischen Themen erreichten über 150‘000 junge Erwachsene. Die Wahl-informationen auf der Website von easyvote erreichte 120‘000 BesucherInnen. Dank den 55 Polittalks diskutieren knapp 4000 SchülerInnen mit 155 jungen PolitikerInnen über die Zukunft der Schweiz an Schweizer Schulen in alles Landesteilen. Lanciert wurden die Polittalks in Anwesenheit von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga. Die Kampagne #VoteNow2015 mobilisierte 3000 Vote-Heroes, welche ihre Freunde zur Wahlteilnahme motivierten. An den zehn Vote-Action-Events am Jugendwahltag nahmen ungefähr 350 Personen teil. Ausserdem war easyvote Thema in knapp 300 Radio-, Fernseh- und Zeitungsbeiträgen und konnte so eine breite öffentliche Diskussion über die tiefe Wahlbeteiligung von jungen Erwachsenen lancieren und mitprägen.

easyvote zeigt Wirkung

Erste Auswertungen der Stimmbeteiligung nach Alter an den nationalen Wahlen 2015 zeigten, dass die Massnahmen von easyvote gewirkt haben. In den Städten Luzern und Zürich, in denen easyvote sehr aktiv war, ist die Stimmbeteiligung der unter 30-Jährigen um 16.1% bzw. 2.8% gestiegen. So verschickt easyvote in der Stadt Luzern seit mehreren Jahren Broschüren an junge Erwachsene, dazu kommen zahlreiche Polittalks und ein Event am Jugendwahltag. Die öffentliche Diskussion über die tiefe Stimmbeteiligung der Jugend, viele Vote-Heroes und aktive Jungparteien scheinen die jungen Erwachsenen wachgerüttelt zu haben. In der Stadt Zürich wurden keine easyvote-Broschüren verschickt, dennoch ist die Wahlbeteiligung der jungen Erwachsenen wieder gestiegen. Dass das Interesse an einfachen Informationen zu den Wahlen vorhanden war, zeigt, dass 20% der Besucher der easyvote-Website aus der Stadt Zürich stammen. Zudem hat easyvote auch in Zürich viele Polittalks und zwei Vote-Action-Events am Jugendwahltag durchgeführt. In der Stadt St. Gallen und in den Kantonen Genf und Neuenburg ist die Stimmbeteiligung leicht gesunken. In allen drei Regionen war easyvote weder mit Wahlinformationen und noch mit Aktivitäten wie den Polittalks gross aktiv. Weitere Daten zur effektiven Stimmbeteiligung nach Alter liegen zum jetzigen Zeitpunkt noch keine vor. Die Analyse zur schweizweiten Stimmbeteiligung nach demografischen Merkmalen an den Wahlen 2015 wird von Selects im Rahmen einer Nachbefragung erhoben. Die Resultate werden voraussichtlich im April 2016 veröffentlicht.



Stimmbeteiligung der unter 30-Jährigen

www.easyvote.ch

Ein Projekt von
Un project de
Un progetto di

DSJ | FSPJ | FSPG
Dachverband Schweizer Jugendparlamente
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani

easyvote

Kontakt
Seilerstrasse 9
3011 Bern
info@easyvote.ch
+41 (0) 31 384 08 09